Autor: Josef Maria Mayer | ISBN: 0000000225

XXVI. Das Leichenbegängniß Herzog Alberts IV.

1509.

Beschreibung des damaligen Klosterschreibers zu Seligenthal, Hans Seibolt von Hochstetten, besitzen. Bei dieser fürstlichen Tafel wurden folgende Speisen aufgetragen.

Der erste Gang, das „Hochessen",
bestand aus Eiern und Schmalz,
einem Picktvogel (?) ein Mandelgemüs,
ein Essen von Confeet;
darnach gefüllte Oblaten;
dann Hühner in einer weißen Brühe,
dann ein heißer Fisch,
ein Oerbraten (?),
ein weißes Gemüs,
drei Pasteten aufeinander, darin dreierlei Essen,
ein braunes Gemüs,
Schwein-Wildpret,
Sulzsisch,
Hühner in einer Rosinenbrühe,
frische Lachsforellen in einem Ziseindlein,
dann Schweinsköpfe,
gebackene Schiffeln,
gesottenes Fleisch,
hohe (?) weiße Milch,
eine Lebersulz von Spanferkeln,
Krebse,
gepreßter Schweinskopf in einer Galerte, hohe Grüsen,
Vögel in einer braunen Brühe,
ein gefärbtes Gemüs,
grüne Lachsforellen mit Petersilie,
Braten,
ein braunes Gemüs,